

GOTTHARDMARSCH LIGHT:

02.07.19



Göschenen

San Gottardo



Airolo

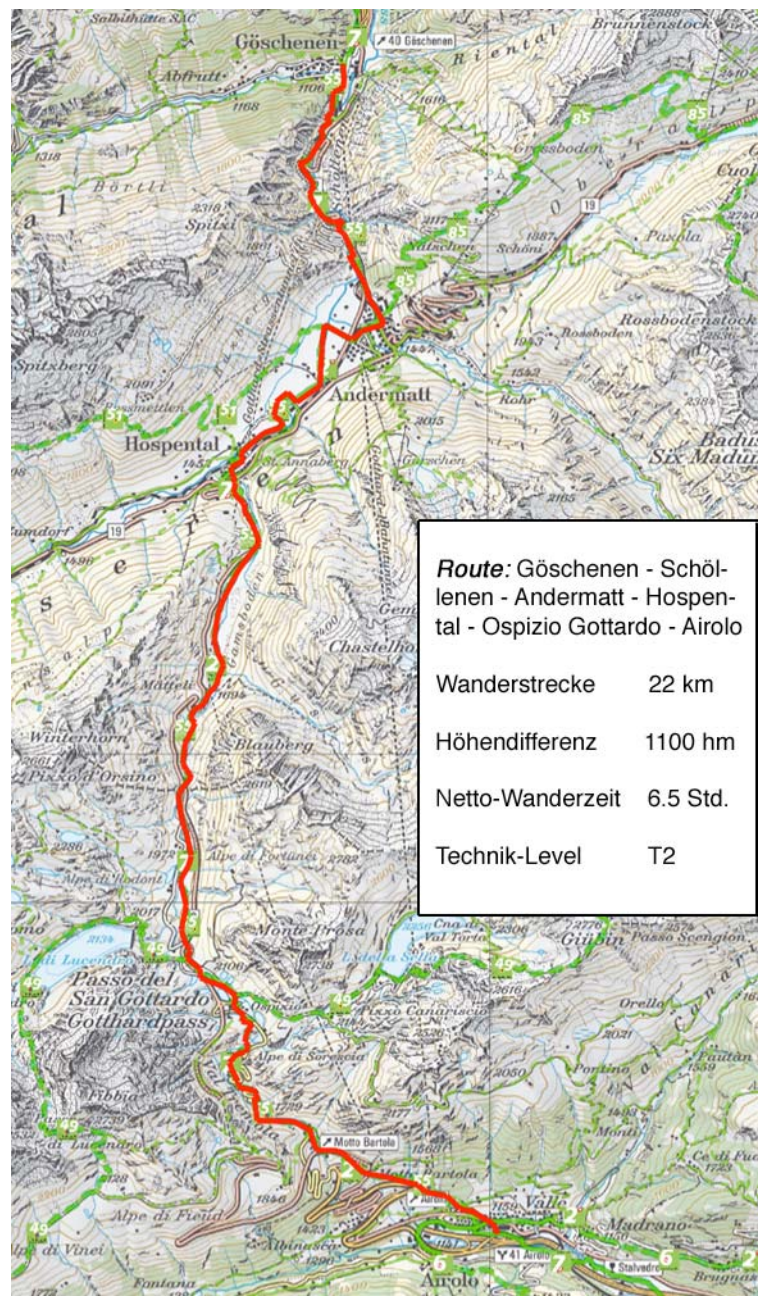


Heute war Thomas alleine auf einer REKO-Tour unterwegs

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)



Kurz nach dem ‚Start beim Bahnhof Göschenen bin ich schon ‚mitten drin‘:



Auf dem ehemaligen Säumerweg geht es in einer Direttissima die Schöllenen hoch

Die Häderlisbrücke ist auch von der Strasse und der MGB-Bahn sichtbar:



Was für ein Privileg, sie auch mal überqueren zu dürfen

Ein Privileg???



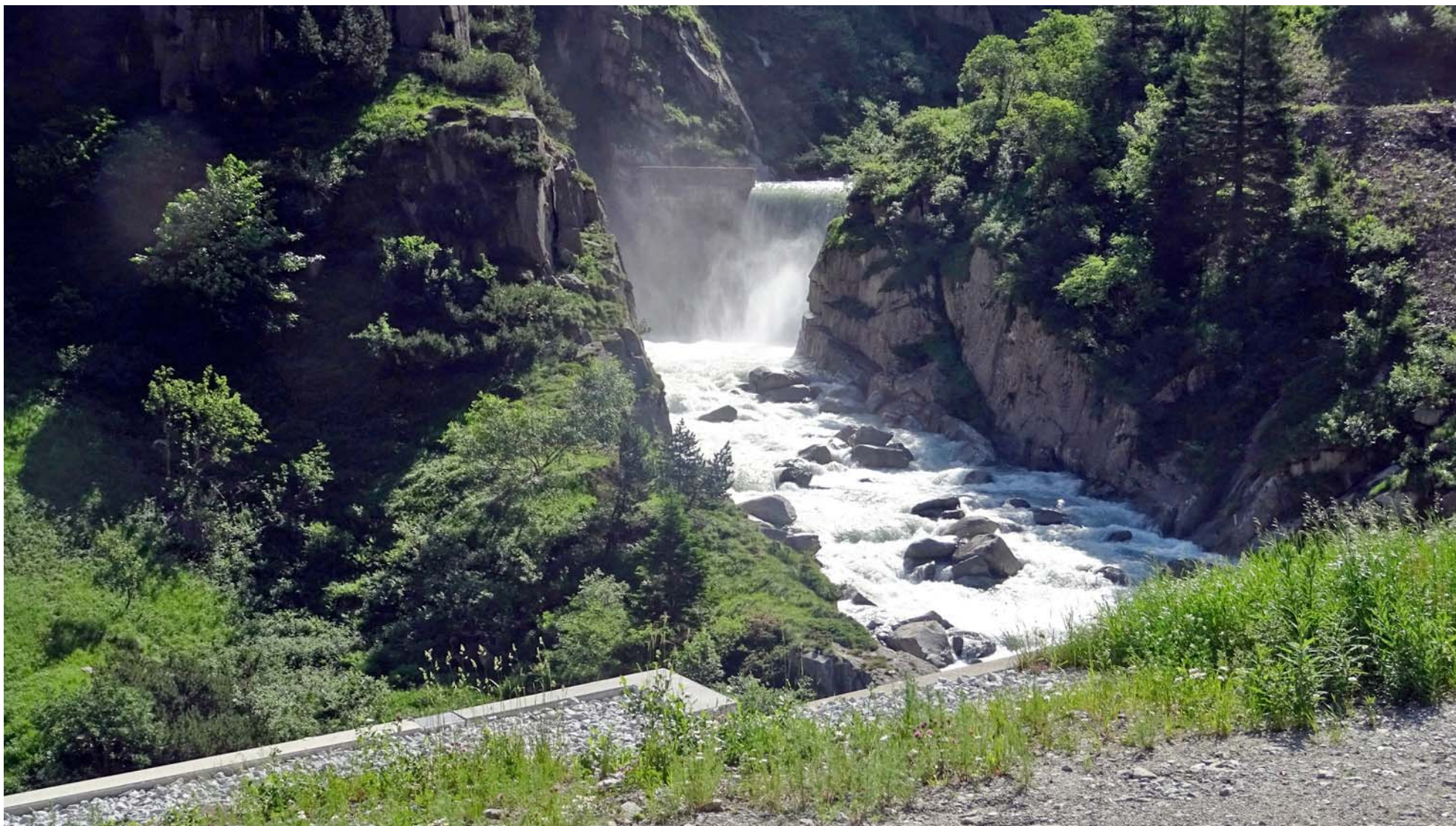
Also komfortabel ist dieses Wegstück sicher nicht ;-)

Blick von der Brücke auf die tosende Reuss:



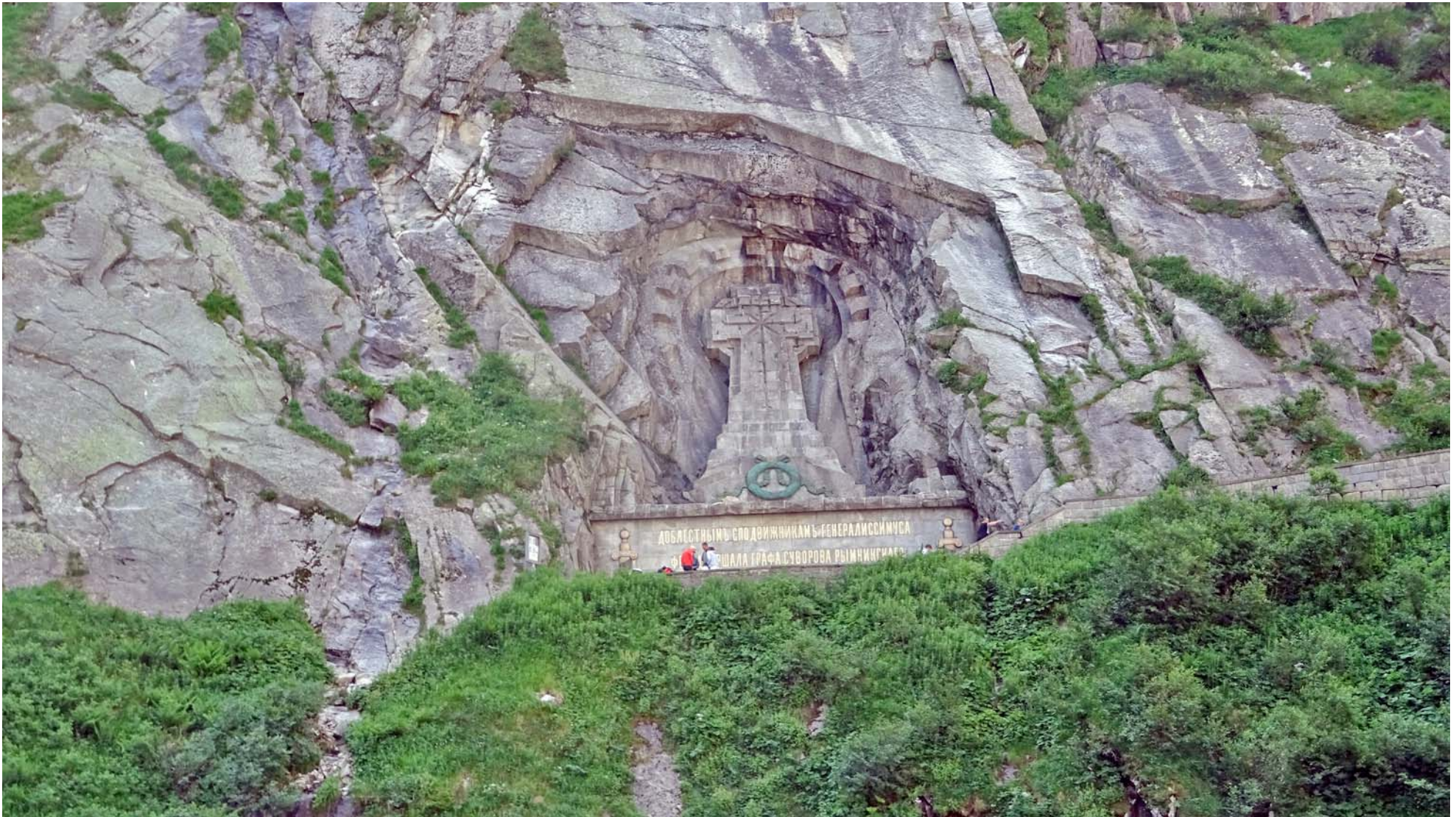
Komischerweise sind keine Badegäste zu sehen ;-)

Hingegen eine Vielzahl von Wasserfällen gibt es zu sehen:



Als Platzhalter dient jener, der mir schon beim [„echten Gotthardmarsch“](#) aufgefallen ist

Das Suworow-Denkmal zeigt es an:



Bald ist das Ursenental erreicht

Am oberen (südlichen) Ende der Schöllenen ein Stelldichein von Brücken:



Ganz unter jene vom Säumerpfad, darüber die Teufelsbrücke und im Hintergrund die MGB-Brücke

Eine farbenfrohe Überraschung kommt auch noch:



Ein Regenbogen bei trockenem Wetter im Hochsommer

Ich durchquere Andermatt und genieße das weitgehend flache Wegstück bis...



...Hospental, dessen Wahrzeichen in der Bildmitte zu erkennen ist

Nach Hospental sind noch 600 Höhenmeter aufwärts zu bewältigen:



Landschaftlich reizvoll ist auch dieses Wegstück

Nahe vom Gotthard Mätteli eine eigenwillige Architektur:



Ich habe keinen Blick mehr übrig für die Alpenrosen:

Erst von nahe gesehen wird klar, dass dies kein hinduistischer Tempel sein kann:



Es ist nichts anderes als der Lüftungsschacht des Gotthard-Strassertunnels

Nach dem Gotthard-Mätteli folgt eine erholsame Traverse:



Einfach nicht zu weit nach vorne schauen, sonst sieht man(n) zu früh, welche deftige Steigung dort noch kommt ;-)

Ungläubig schaue ich mir diese spezielle Kurve auf der alten Gotthardstrasse an:



[Beim echten Gotthard-Marsch \(15. Juni\)](#) sah sie noch ganz anders aus; siehe kleines Foto links unten

Uff, erstes Teilziel ist schon fast erreicht:



Der letzte km bis zum Hospiz ist leicht abfallend

Gipelfreude auf dem Ospizio Gottardo:



Mentale Vorbereitung auf stark abfallende Wegstücke, die mich noch erwarten

Als ich das Hospiz verlasse, macht sich auch die Gotthard-Kutsche auf den Weg nach Airolo:



Noch ahne ich nicht, wie oft ich sie heute noch sehen werde und auch nicht, dass ich vor ihr in Airolo ankommen werde.....

Impressionen des Wettrennens „5 PS gegen einen humanen Zweibeiner“:



Des Rätsels Lösung ist, dass die Kutsche sämtliche Serpentinaen der Tremola-Route ausfahren muss, während der Wanderweg mit einer vertikalen Direttissima nahezu der Luftlinie folgt; das Bild rechts unten zeigt die Ankunft der Kutsche in Airolo

Immer wieder ein beeindruckendes Bild:



Die Tremola von oben gesehen

Das Ziel kommt in Sichtweite:



Airolo scheint zum Greifen nahe, dahinter die Leventina.